

Zürich, 17. September 2026

Velofahrende fordern Paradigmenwechsel:

Too hot for cars – für ein erträgliches Stadtklima mit dem Velo

Bewilligte Velodemo am internationalen autofreien Tag: Dienstag, 22. September 2026, 18.30 Uhr

Unter dem Motto «Too hot for cars – für ein erträgliches Stadtklima mit dem Velo» findet am Dienstag, dem 22. September 2026, eine bewilligte Velodemo statt. Wie jedes Jahr anlässlich des internationalen autofreien Tages setzt die Veranstaltung ein Zeichen für einen sicheren und nachhaltigen Stadtverkehr. Dieses Jahr steht dabei die Frage im Zentrum, wie wir unsere Städte angesichts zunehmender Hitze lebenswert halten können.

Autos belasten das Stadtklima

Der motorisierte Individualverkehr verursacht 75% der CO₂-Emissionen im Bereich der Mobilität, welcher in der Schweiz ein Drittel des Gesamtausstosses an CO₂ ausmacht. Doch Autos prägen unsere Städte weit über die direkten Lärm- und Abgasemissionen hinaus: Sie beanspruchen enorm viel Platz, mit immer noch steigender Tendenz. Strassen und Parkplätze versiegeln viel Fläche und heizen sich im Sommer stark auf - eine grosse Belastung für das Stadtklima. Der Hitzesommer 2026 hat deutlich gezeigt, dass **dringend Anpassungen und Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Umwelt und Bevölkerung zu schützen**. Ohne Verkehrswende kann es keine Klimawende geben.

«Autos nehmen nach wie vor zu viel öffentlichen Raum ein – das ist Platz, den wir jetzt mehr denn je zuvor für klimafreundliche Mobilität, sowie für Bäume und Grünflächen brauchen.»

- Gina Marti, Leiterin Kommunikation, Pro Velo Zürich

Velo als Teil der Lösung

Eine Stadt, die Velofahren attraktiv und sicher macht, schafft nicht nur bessere Bedingungen für Velofahrende. Sie schafft auch Raum für eine klimaangepasste und hitzeresistente Stadt. Wo weniger Fläche für den motorisierten Individualverkehr benötigt wird, können Strassenräume entsiegelt, Bäume gepflanzt und Schattenplätze geschaffen werden. Gleichzeitig verursacht das Velo im Betrieb keine direkten CO₂-Emissionen und benötigt deutlich weniger Platz als ein Auto. Die Velodemo fordert deshalb einen raschen **Paradigmenwechsel in der Verkehrs- und Stadtplanung**: Weg von der Motonormativität hin zu einer Stadt, in der Menschen sicher, klimafreundlich und angenehm unterwegs sein können. Dazu braucht es durchgängige und sichere Velorouten, genügend Platz für den Fuss- und Veloverkehr sowie eine konsequente Begrünung und Entsiegelung des Strassenraums.

Der aktiven Mobilität mehr Platz einräumen

Im Sommer 2026 wurden in Zürich neue Temperatur-Rekorde verzeichnet. Hitzetage und Tropennächte belasten die Gesundheit und schränken die Lebensqualität der Bevölkerung stark ein. Die Klimakrise ist deshalb nicht nur eine Frage globaler Emissionen, sondern längst auch eine Frage der Gestaltung unserer lokalen Städte.

Mit der Velodemo machen Velo Mänsche, Vélorution, Grüne und Pro Velo sichtbar: **Das Velo ist Teil der Lösung**. Wer das Stadtklima verbessern will, muss die Verkehrswende vorantreiben. Und wer die Verkehrswende will, muss dem Velo endlich den Platz geben, den es dafür braucht.

Rednerinnen und Rahmenprogramm

Die **Gemeinderätin Simone Widmer** aus dem Initiativkomitee der Verkehrswende-Initiative wird zu Beginn die Bedeutung der Initiative erläutern und erklären, wie die Initiative eine klimafreundlichere und sichere Mobilität in Zürich herbeiführen würde. Im Anschluss an die Demonstration geben wir das Wort an **Laurène Descamps, Vertreterin des Nationalen Klimastreiks**.

Als Abschluss der Veranstaltung findet eine Velomodeschau statt, bei der die Teilnehmenden der Demonstration die kreativsten Fahrräder auf einem Catwalk präsentieren. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Die Velodemo startet am **Dienstag, 22. September 2026, um 18.30 Uhr** auf dem Helvetiaplatz. Als Medienschaffende sind Sie herzlich eingeladen, mitzufahren oder sich vor Ort einen Eindruck von der Veranstaltung zu machen.

Weitere Informationen:

www.velodemo.ch

Die Veranstaltung wird von den *Velo Mänsche Züri* und *Pro Velo Kanton Zürich* organisiert. Unterstützt wird die Demonstration von den *Grünen Zürich*, *Jungen Grünen Zürich*, *SP Zürich*, *Grünliberale Partei Zürich*, *VCS Zürich*, *umverkehR*, *Vélorution*, *Verein Klimastadt Zürich*.

Medienkontakte:

Velo Mänsche Züri

Dominik Ogilvie

078 661 14 63

dominik@ogilvie.ch

Pro Velo Kanton Zürich

Gina Marti

079 393 99 40

gina.marti@provelozuerich.ch

Sie haben diese Mail als Weiterleitung erhalten und möchten im Medienverteiler der Zürcher Velocommunity aufgenommen werden?

[Dann klicken Sie hier.](#)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie erhalten diese Medienmitteilung, weil Ihre Adresse im Medienverteiler der Zürcher Velocommunity verzeichnet ist. Falls Sie keine Informationen mehr wünschen, können Sie sich [hier austragen.](#)